

Ein Stück Kitt, das Iserlohn zusammenhält

Der ökumenische Mittagstisch „Iss was“ geht am Erntedanksonntag mit Putenbraten in seine 22. Saison

Von Stefan Drees

Iserlohn. Mit einem großen Dankeschön an das Team eröffnete Pfarrer Andres Michael Kuhn am Erntedanksonntag die 22. Saison des ökumenischen Mittagstisches „Iss was“ im Lutherhaus. Der Dank fiel deshalb so deutlich aus, weil viele der Helferinnen von Anfang an dabei sind. Und es ist ja auch eine anspruchsvolle Aufgabe, in der Wintersaison zwei Mal pro Woche das Angebot zu stemmen. Vizebürger-

meister Michael Scheffler bezeichnete den Mittagstisch als ein „Stück Kitt, das Iserlohn zusammenhält“. Dort versammeln sich nicht nur Menschen, denen es aus materiellen Gründen schwerfällt, vernünftige Mahlzeiten einzunehmen, sondern auch solche, die aus verschiedenen Gründen soziale Kontakte suchen.

Die Superintendentin des Evangelischen Kirchenkreises, Martina Espelöer, dankte Andres Michael Kuhn für den sehr engagierten Erntedankgottesdienst, der vorange-

gangen war. Die Kirche trage auch im politisch-gesellschaftlichem Raum Verantwortung, das fange mit Angeboten wie dem Mittagstisch im kleinen an. Ulf Wegmann, Leiter der Wohnungslosenhilfe Iserlohn, lobte die Vielfalt an sozialen Angeboten in Iserlohn im allgemeinen, im besonderen das umfassende diakonische Engagement der Versöhnungskirchengemeinde. Pfarrer Kuhn betonte den ökumenischen Charakter des Mittagstisches, der ja von den Frauen des Lutherhauses der Ver-

söhnungskirchengemeinde und den Frauen der Iserlohner Caritas-Konferenzen organisiert wird. Kuhn entschuldigte Pfarrer Johannes Hammer, der durch die Teilnahme an der Erntedankfeier in St. Hedwig verhindert war.

In der Küche wurde der Turbo eingeschaltet

Nach den erfrischend kurzen Redebeiträgen kam es dann zum Wesentlichen: In der Küche wurde der Turbo eingeschaltet und mit der Ausga-

be des Essens begonnen, welches weiterhin vom Krankenhaus Bethanien kommt. Putenbraten mit Soße, Rotkohl und Klößen erwartete Teilnehmer und Gäste, danach gab es noch ein Dessert.

Der Mittagstisch ist ab heute wieder jeden Montag und jeden Mittwoch von 11.30 bis 13.30 Uhr geöffnet. Montags wird „Iss was“ vom Caritas-Team um Christhild Kriwet und donnerstags vom Team der Versöhnungskirchengemeinde um Helga Brenscheidt betreut.



Die fleißigen Damen des ökumenischen Mittagstisches „Iss was“ füllen den leckeren Putenbraten auf.

FOTO: STEFAN DREES